

Referenten:

**André Frank Zimpel**, seit 1994  
Universitätsprofessor an der Universität  
Hamburg, Fachgebiet  
rehabilitationspsychologische Diagnostik,  
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung,  
Forschung auf dem Gebiet von  
mathematischen Inselbegabungen und  
Rechenschwäche im Zusammenhang mit  
Simultanagnosie sowie der Nutzung  
mathematischer Modelle zur Simulation von  
Lernschwierigkeiten.

**Nicole Hillig**, Studienrätin an der  
Sonderschule für Körperbehinderte Tegelow  
in Hamburg, Klassenleitung und  
Koordinatorin für Unterstützte  
Kommunikation. Von 2001 bis 2009  
Lehrbeauftragte an der Universität Hamburg,  
Institut für Behindertenpädagogik,  
Studienschwerpunkte: Beeinträchtigung der  
körperlichen und motorischen Entwicklung  
sowie Beeinträchtigung der geistigen  
Entwicklung.

Kursbetreuerin:  
Wilma Kröckert  
Mathematiklehrerin am Berufskolleg,  
Placidahauss

Bitte melden Sie sich bis zum  
**02.05.2011**

bei Frau Maria Erhardt

im Sekretariat unserer Schule an:

### **PLACIDAHAAUS XANTEN**

Berufskolleg der katholischen  
Propsteigemeinde St. Viktor  
Berufsfeld Sozial- und Gesundheitswesen  
Schule der Sekundarstufe 2  
Kapitel 19, 46509 Xanten  
Tel. 02801 988930-0 Fax 02801 988930-14  
[www.berufskolleg-xanten.de](http://www.berufskolleg-xanten.de) / Placidahauss-  
Xanten@Bistum-Muenster.de

Die Fortbildung wird von der Telekom-  
Stiftung im Rahmen des Projektes

“Mathematik anders machen”

(Prof. Dr.Günter Törner, Universität

Duisburg Essen ) unterstützt.

Daher entstehen den Teilnehmern keine  
Kosten (incl.Getränke; Imbiss).

Abschließend erhält jede/r Teilnehmer/in  
ein Teilnahmebescheinigung.

Für weitere Informationen stehen wir gerne  
zur Verfügung.

Dr.Stefan Feltes  
Schulleitung

Wilma Kröckert

“Die Null zum  
Anfassen -  
was Emotionen mit  
Mathematik zu tun  
haben.”

Die Fortbildung richtet sich an  
Erzieherinnen und Erzieher,  
Praxisanleiterinnen und  
Praxisanleiter  
Studierende der Fachschule für  
Sozialpädagogik,  
Lehrer und Lehrerinnen an Grund-,  
Sonderschulen und in Integrations-  
Klassen, ist jedoch nicht auf diese  
begrenzt.

Referenten:

**Prof. Dr. André Frank Zimpel**

**Nicole Hillig**

Samstag, 07.05.2011  
im Placidahauss  
von 9.00Uhr - 17.00Uhr

### Zum Inhalt:

Mathematik ist auch eine Aufmerksamkeitstechnik. Mit mathematischen Symbolen kann man Verwickeltes und Verworrenes so lange vereinfachen, bis es überschaubar wird. Probleme der Aufmerksamkeit beim Lesen, Schreiben und Rechnen erschweren die Inklusion von Lernenden unter den Bedingungen von ADHS, Narkolepsie, TS, Autismus, Epilepsie, DS, WBS usw. Hier sind eine geeignete Förderdiagnostik und das Finden didaktischer Ideen die Voraussetzung für den Erfolg. Zahlen und ihre Beziehungen ergeben sich aus konkreten Handlungen. Ihnen liegen Erfahrungen vieler Jahrtausende zugrunde. Mathematik ist ein Verfahren mit immer weniger immer mehr zu sagen. Insofern erweisen sich mathematische Verfahren oft auch als hilfreich bei der Überwindung von Aufmerksamkeitsproblemen.

### Ziele:

Diese Veranstaltung widmet sich den neuesten Ergebnissen der neuropsychologischen Erforschung der Entwicklung des Zahlensinns. Die Bedeutung dieser Forschungsergebnisse für die pädagogische Praxis soll für konkrete individuelle Persönlichkeiten mit Lernschwierigkeiten gezeigt werden.

### Weiterführende Literatur:

Zimpel, André Frank (2008): Der zählende Mensch. Was Zahlen mit Emotionen zu tun haben. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Zimpel, André Frank (2003): Beiträge zu einer nicht-linearen Wissenstheorie. In: Lernende Organisation Heft 07/08 2003, S. 6-18.

Ruf, Urs und Gallin, Peter (1991): Sprache und Mathematik in der Schule. Zürich: Lehrmittelverlag.

Ruf, Urs und Gallin, Peter (1995): Sprache und Mathematik. 1.-3. Schuljahr. Zürich: Lehrmittelverlag.

Gallin, Peter (Hrsg.) (1998): 101 Mathematikaufgaben. Übungen zwischen Alltag und Abstraktion ab 8. Schuljahr. Köln: Aulis.

